



FC WIDNAU

2. Liga inter, Sonntag, 17. Mai, 14 Uhr: Widnau – Arbon

Zündtransport

9450 ALTSTÄTTEN

Nat. und internat. Transporte
Lagerhäuser
Spezialist für Stückgut
9450 Altstätten

Telefon 071 757 88 88
Fax 071 757 88 89



Bild: Ulrike Huber

Ein gewohntes Bild in der Rückrunde: Jubelnde Spieler des FC Widnau. Wenn die Aegeten-Kicker ihren Lauf fortsetzen, liegt gar der Aufstieg in die 1. Liga drin.

Fortunas Lächeln ist zurück auf der Aegeten

GERHARD HUBER

FUSSBALL. Strahlende Gesichter derzeit im Clubheim des FC Widnau auf der Aegeten. Was das Fanionteam schon die ganze Rückrunde zeigt, ist aller Ehren wert. Gestartet war man nach der etwas «verhagelten» Herbstrunde und der Winterpause vom siebten Rang, nur drei Punkte von den Abstiegsplätzen entfernt. Doch dann folgte eine sehr gute Rückrunde mit tollen Siegen gegen das ganz oben in der Tabelle stehende Quartett Frauenfeld, Freienbach, Kreuzlingen und Kosova.

Aufstiegsaspiranten straukeln

Sechs Siege und zwei Unentschieden; nur die unnötige Niederlage beim FC Gossau ZH trübt etwas die Bilanz. Zudem scheint jetzt auch das notwendige Glück zum Team von Coach Rankovic zurückgekehrt zu sein. Beim Auswärtssieg am vergangenen Samstag beim FC Uster mit dem knappsten aller Ergebnisse fiel das Siegestor erst in der dritten Minute der Nachspielzeit. Da alle anderen Aufstiegsaspiranten straukelten, schlossen die Weiss-Blauen mit diesem Ergebnis bis auf zwei Punkte zum Leader FC Kreuzlingen auf. Fünf Teams stehen an der Tabellen Spitze innerhalb von zwei Punkten. Noch sind vier Runden zu spielen. Mit Hilfe der Göttin Fortuna erscheint alles möglich.

Zumal die Widnauer, wie schon erwähnt, die «starken» Mannschaften schon bespielt

haben und jetzt die Spiele gegen die nach Papierform schwächeren Teams bevorstehen. Wie am Sonntag gegen den Abstiegs-kandidaten FC Arbon 05.

Die Bodensee-Städter erscheinen auf den ersten Blick als willkommener Punkteliieferant. Auch auf den zweiten Blick, haben sie doch bisher alle Auswärtspartien im Frühjahr punktlos beendet. Der dritte Blick fällt aber auf das am letzten Sonntag gegen einen gut aufspielenden FC Kosova erkämpfte Un-

Widnau hat schon gegen alle Topteams gespielt - die anderen nehmen sich noch Punkte ab.

entschieden. Und dies mit einer durch viele Verletzungen und Sperren stark dezimierten Mannschaft. Nicht zuletzt sei darauf hingewiesen, dass Arbon wohl drei der letzten vier Spiele gewinnen muss, um die Abstiegsplätze zu verlassen. Es wird ein Team zu sehen sein, das kratzt, beisst und kämpft, um die beinahe letzte Chance noch wahren zu können.

Was für die Gastgeber bedeutet, dass sie, obwohl mit Sicherheit die stärkere Mannschaft, nicht unbedingt das Spiel machen müssen, sondern auf ihr Umschaltspiel mit Kontern vertrauen können. Eine Spielweise, die den Widnauern liegt.

«Totgesagte leben länger», warnt auch Widnaus Captain Daniel Lüchinger vor dem vermeintlichen «Jausen-Gegner» Arbon, «da werden wir schon ein schweres Spiel haben.» Aber Lüchinger blickt positiv auf den Saisonfinal: «Wir wollen die vier letzten Spiele gegen Arbon, Wil II, Linth und Chur gewinnen. Denn unser Ziel ist klar der Aufstieg. Natürlich muss dabei alles optimal laufen. Aber man darf nicht vergessen, unsere vier Gegner um den Meistertitel spielen noch gegeneinander und werden sich dabei gegenseitig Punkte wegnehmen. Wir haben jetzt einen Lauf, den wir fortsetzen wollen.»

Zwei Spieler gesperrt

Gegen Arbon stehen bis auf die gelbgesperrten Dario Faleschini und Bujar Thaqi alle Teamstützen zur Verfügung. Und auch der Captain geht davon aus, dass das Glück zurückgekommen ist: «In Uster vernebelten die Gastgeber wenige Minuten vor Schluss noch eine «tausendprozentige» Chance. Und in der Nachspielzeit gelingt uns der Siegtreffer. So kann es weitergehen.»

Der Vorstand hat die finanziellen Grundlagen für die Zukunft gelegt. Am Sonntag soll der neue Hauptsponsor vorgestellt werden. Und für den scheidenden Langzeit-Präsidenten Ruedi Sieber wäre ein Meistertitel natürlich das perfekte Abschiedsgeschenk. Es darf ja wieder geträumt werden...

rhenusana
die rheintaler krankenkasse



Heimvorteil für Ihre Krankenversicherung

STUMPHOLZBAU

Schreinerei • Zimmerei • Treppenbau
Holzböden • Umbau • Neubau

Werkstrasse 3 • 9434 Au (SG)
Telefon 071 744 23 39
Telefax 071 744 42 58

www.stumpagholzbau.ch
holz-stump@bluewin.ch

... SEIT 1983 ...

kurt köppel ag
marbach

Telefon 071 755 63 63
Telefax 071 755 64 23
info@kurtkoepfel.ch
www.kurtkoepfel.ch

Wir wünschen dem FC Widnau eine erfolgreiche Saison.

fritz gresser ag
haustechnik
9443 widnau

www.gresser-ag.ch



maXfrei

faszination.stein

Natursteinwerk

Handel Vertrieb Marketing

Max Frei AG, Nöllenstr. 17a
CH-9443 Widnau
t +41 71 727 08 38, f +41 71 727 08 48
www.maxfrei.ch, info@maxfrei.ch

Alle wichtigen Infos unter: www.fcwidnau.ch

Ihre Ansprechpartner in Heerbrugg:



Andreas Leumann
Geschäftsführer / Mitinhaber

Marco Neff
Personalberater

Manuel Acuña
Personalberater

Serkan Sayin
Personalberater

René Frei
Personalberater

Tel. 071 727 19 40

work-shop
Personalberatung

Neuwagen

Mehr als 30 Marken

UNSCHLAGBARE PREISE

Mehrmarken
Ihr Spezialist für Neuwagen

- Verkauf
- Eintausch
- Fahrzeugwartung
- Reparaturen

Racing Garage B. Nägele, Rheineck
071 888 48 20
www.racinggarage.mehrmarken.net

Sieber's Kindershop



Baby- und Kindermode

Bahnhofstrasse 46
9443 Widnau

Telefon 071 722 26 76
e-mail: kindershop@bluewin.ch
www.sieber-kindershop.ch



So schön kann Sicherheit sein.

HEINRICH EGGENBERGER AG

BERNECK, KIRCHGASS 26, 071-747 30 00

WWW.VOLVO-EGGENBERGER.CH



CRISTUZZI
Für Ihr Zuhause

In welchem Lebensabschnitt Sie sich auch immer befinden.

Wir beraten Sie, vermitteln und vermieten Traumimmobilien seit über 50 Jahren. www.cristuzzi.ch

Widnau +41 71 727 06 20
Sargans +41 81 511 61 61

Altenburger AG

BODENBELÄGE • PARKETT • TEPPICHE

Birkenstrasse 3, 9443 Widnau

Tel. 071 722 97 37 • Fax 071 390 01 81

altenburger@datacomm.ch

- Parkett
- Teppiche
- Novilon
- Laminat
- Kork
- Marmoleum

Spirig Vogel

Haustechnik und Gebäudehülle